

Essenz: Essenz: Liebliche Kinder, euer neuer Baum ist sehr süß und die schädlichen Insekten kommen nur zu diesem süßen Baum. Das Insektizid gegen sie heißt „Manmanabhav“.

Frage: Wodurch zeichnen sich Studenten aus, die mit Auszeichnung bestehen?

Antwort: Sie legen volle Aufmerksamkeit auf sämtliche Fächer, nicht nur auf ein Fach. Das Fach des physischen Dienstes ist auch gut. Viele werden auf diese Weise glücklich gemacht und es werden auch Punkte gesammelt. Gleichzeitig sollte es jedoch auch Wissen und gutes Verhalten geben. Legt volle Aufmerksamkeit darauf, die göttlichen Tugenden zu verinnerlichen. Wenn ihr vollständiges Wissen und Yoga habt, dann könnt ihr mit Auszeichnung bestehen.

Lied: Er wird weder von uns getrennt sein, noch wird es Leid in unseren Herzen geben...

Om Shanti. Kinder, was habt ihr soeben in dem Lied gehört? Wem habt ihr euer Herz geschenkt? Ihr habt es Baba geschenkt, dem Satguru. Was zeigt Er euch? Er zeigt euch die Tore des Himmels. Ihr Kinder kennt den Ausdruck „Tore des Himmels“. Dies hier ist die Hölle. Wann öffnen sich die Himmelstore und wer öffnet sie? Nur ihr wisst das. Ihr bleibt glücklich, weil ihr den Weg in den Himmel kennt. Auf den Messen und Ausstellungen könnt ihr den Menschen zeigen, wie sie durch die Himmelstore gehen können. Ihr habt viele Bilder und Baba fragt: Welches von all diesen Bildern sollten wir benutzen, um den Menschen zu erklären, dass dies die Tore sind, durch die man in den Himmel gehen kann? Das Bild des Weltkreislaufs zeigt akkurat die Tore des Himmels. Ganz oben sieht man auf der einen Seite das Tor zur Hölle und auf der anderen Seite wird das Himmelstor dargestellt. Alles ist klar zu sehen. Die Seelen gehen von hier aus zurück in das Land der Stille. Danach geht ihr in den Himmel und dies ist das Tor zur neuen Welt. Der gesamte Kreislauf kann nicht als „Tor“ bezeichnet werden. Ganz oben, wo das Übergangszeitalter dargestellt wird, gibt es die Tore, durch die ihr Seelen die neue Welt betretet. Alle anderen bleiben im Land der Stille. Die Zeiger der Uhr deuten an, dass diese Welt hier die Hölle ist und dass die neue Welt der Himmel ist. Dieses Bild ist erstklassig und am geeignetsten, um diese Zusammenhänge aufzuzeigen. Versucht, sie zu begreifen. All die vielen anderen Religionen werden aufgelöst und die eine Religion wird gegründet. Ihr wisst, dass ihr in das Land des Glücks geht und dass alle anderen Seelen währenddessen im Land der Stille bleiben. Die Darstellung des Kreislaufs ist das Hauptbild. Die Tore zum Himmel und zur Hölle sind klar dargestellt, aber nur diejenigen, die vor einem Kreislauf durch das Himmelstor gegangen sind, werden es wieder tun. Alle anderen werden durch das Tor gehen, das in die Stille führt. Das Tor der Hölle schließt sich und die Tore zu Frieden und Glück öffnen sich. Dies ist ein erstklassiges Bild. Baba sagt immer, dass die Bilder der Trimurti, die beiden Globen und der Kreislauf, erstklassige Bilder sind. Erklärt zunächst allen, die kommen: Dies ist das Bild, das euch das Tor zum Himmel zeigt. Die neue Welt ist der Himmel und diese Welt ist die Hölle. Sie wird bald enden und für alle Seelen wird sich das Tor zur Erlösung öffnen. Wir werden danach in den Himmel gehen und die anderen Seelen werden im Land der Stille bleiben. Im Paradies existierte nur das Königreich der Gottheiten. Ihr versteht, dass ihr jetzt würdig werdet, durch dieses Himmelstor zu gehen. Je nachdem wie gut ihr studiert, dementsprechend werdet ihr Meister. Wenn ihr weint und bettelt, wird euch das ruinieren. Das beste Bild ist das des Kreislaufs. Es kann leicht verstanden werden und wenn man es einmal gesehen hat, beginnt der Intellekt, sich damit zu beschäftigen. Kinder, macht euch tagsüber Gedanken darüber, welche Bilder wir benutzen sollten,

um alles akkurat zu erklären. „Gateway to Heaven“ (Tor zum Himmel) – diese englischen Worte sind sehr gut. Heute gibt es viele Sprachen. Das Wort „Hindi“ hat sich aus dem Wort „Hindustan“ entwickelt. Der Name Hindustan ist nicht korrekt; tatsächlich heißt dieses Land „Bharat“ und man spricht auch vom Land Bharat. Straßennamen usw. werden geändert, aber der Name eines Landes ändert sich nicht. Es gibt z.B. den Ausdruck: „Mahabharat“. Bei allem erinnert man sich an Bharat. Die Menschen singen sogar ein Lied, in dem es heißt, dass Bharat ihr Land sei. Weil sie behaupten, der Hinduismus sei ihre Religion, haben sie auch ihre Sprache „Hindi“ genannt. Im Goldenen Zeitalter gab es nichts als die Wahrheit; wahre Kleidung, wahres Essen, eine wahre Sprache, wohingegen hier alles verfälscht ist. Die Worte: „Tor zum Himmel“, sind also sehr gut. Kommt und wir werden euch das Tor zum Himmel zeigen! Es gibt so viele Sprachen. Kinder, der Vater gibt euch erhabene Weisungen, damit ihr Erlösung erlangen könnt. Man sagt über die Weisungen des Vaters: „Deine Wege und Mittel zur Erlösung sind einzigartig.“ Er gibt euch sehr einfache Weisungen und jetzt gilt es, Seinen Shrimat zu befolgen. Ihr werdet Ärzte, wenn ihr die Anweisungen eines Arztes befolgt. Wenn ihr Gottes Weisungen befolgt, werdet ihr Gottheiten.

Dies sind die Versionen Gottes und darum hat Baba gesagt: Beweist den Menschen zuerst, wer Gott ist. Die Gottheiten sind definitiv die Meister des Himmels. Im Brahmelement gibt es nichts, aber Himmel und Hölle existieren hier auf der Erde. Himmel und Hölle sind zwei vollständig voneinander getrennte Zustände. Der Intellekt der Menschen ist tamopradhan geworden und sie verstehen überhaupt nichts. Sie haben dem Goldenen Zeitalter eine Dauer von vielen hunderttausend Jahren gegeben und vom Eisernen Zeitalter behaupten sie, es dauere noch weitere 40.000 Jahre. Die Menschen befinden sich in der tiefen Dunkelheit der Ignoranz. Kinder, ihr wisst jetzt, dass der Vater euch tugendhaft macht, um euch in den Himmel zu bringen. Euer Hauptanliegen sollte sein, satopradhan zu werden. Der Vater hat euch geraten, sich konstant nur an Ihn allein zu erinnern. Wo immer ihr geht und steht und bei allen Handlungen sollte es immer nur diese eine Erinnerung geben. Auch auf dem Bhakti-Pfad verrichten die Menschen Handlungen und erinnern sich an den Einen. Sie drehen dafür die Perlen eines Rosenkranzes. Der Vater sagt immer wieder: Erinnert euch ständig an Mich, euren Vater! An wen können sie sich jedoch erinnern, wenn sie Ihn als „allgegenwärtig“ bezeichnen? Sie sind Atheisten. Sie kennen den Vater nicht. Sie beten: „Oh Gott! Oh Vater...“, aber sie wissen nicht, wer Er ist. Es sind die Seelen, die beten, aber was ist eine Seele? Sie ist separat vom Körper. Shiva wird als „Höchste Seele“ bezeichnet. Es gibt keinen einzigen Menschen, der das Wissen über die Seele besitzt und sagt: „Ich bin eine Seele und dies ist mein Körper.“ Der Körper besteht aus den fünf Elementen und eine Seele ist ein unvergänglicher, extrem winziger Lichtpunkt. Die Weisen und Heiligen wissen das nicht. Brahma hatte viele Gurus, aber keiner von ihnen hat ihm gesagt, was die Seele ist oder wie der Höchste Vater, die Höchste Seele, ist. Sie kennen weder die Höchste Seele, noch wissen sie etwas über die Seelen. Wüssten sie es, dann könnten sie auch die Höchste Seele erkennen. Was kann ein Kind tun, wenn es nur sich selbst, aber nicht seinen Vater kennt? Ihr wisst jetzt, was Seelen sind und wo sie wohnen. Ärzte verstehen, dass eine Seele subtil ist, dass sie mit den Augen nicht gesehen werden kann. Niemand außer euch besitzt das Wissen, dass eine Seele ein Punkt ist und dass die Höchste Seele ebenfalls ein Punkt ist. Wir Seelen verwandeln uns von rein in unrein und von unrein in rein. In der Seelenwelt gibt es keine unreinen Seelen. Alle, die von dort auf die Erde herabkommen, sind rein und werden dann hier unrein. Am Ende jedes Kreislaufs kommt der Vater und läutert sie. Das sind die einfachsten Zusammenhänge. Ihr seid Seelen und wisst, dass ihr den Kreislauf der 84 Leben durchlaufen habt und jetzt tamopradhan seid. Nur ihr Brahma Kumars und Kumaris verbringt 84 Leben hier auf der Erde. Es geht nicht nur um einen Einzelnen. Der Vater sagt: Ich erkläre Brahma etwas, aber ihr hört ebenfalls zu. Ich bin in

Brahmas Körper eingetreten. Ich spreche mit ihm und ihr hört es auch. Er ist der Wagen. Baba hat erklärt, dass ihr den Ausdruck „Tor zum Himmel“ auf die Bilder schreiben könnt. Erklärt außerdem, dass das Dharma der Gottheiten, das es im Goldenen Zeitalter gab, jetzt verschwunden ist. Niemand weiß das. Die Christen waren anfangs auch satopradhan. und nach zahlreichen Wiedergeburten sind sie jetzt auch tamopradhan. Der Baum ist alt. Es ist der Baum der Vielfalt der Religionen. Wie auf dem Bild dargestellt, kommen nach und nach alle Religionen in Existenz. Dieses Drama ist vorbestimmt. Es ist nicht so, dass die Menschen in beliebiger Reihenfolge ins Goldene Zeitalter gehen. Nein. Dieses Spiel ist exakt vorbestimmt. Im Goldenen Zeitalter gab es nur das eine ursprüngliche, ewige Dharma der Gottheiten. Ihr Kinder versteht jetzt, dass ihr in den Himmel geht. Die Seelen fragen: „Wie können wir nach Hause zurückkehren, wenn wir tamopradhan sind? Wie können wir in den Himmel gehen?“ Der Vater hat euch die Methode gezeigt, wie ihr satopradhan werden könnt. Er sagt: Nur Ich werde „Läuterer“ genannt. Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an Mich, euren Vater! In den Schriften steht geschrieben, dass Gott spricht. Alle sagen, dass Bharat 3.000 Jahre vor Christus der Himmel war, aber niemand weiß, wie es dazu kam und was danach geschah. Für euch ist jetzt alles klar, aber früher habt auch ihr nichts von alledem gewusst. Niemand in der Welt weiß, dass Seelen tugendhaft bzw. lasterhaft werden. Alle Seelen sind Gottes Kinder und sie erinnern sich an ihren Vater. Der Vater ist der Geliebte und alle Seelen sind Seine Liebhaber. Kinder, ihr wisst jetzt, dass der Geliebte gekommen ist. Er ist ein sehr süßer Geliebter. Warum würden sich sonst alle an Ihn erinnern? Es gibt keinen Menschen, aus dessen Mund nicht die Worte „Höchste Seele“ erklingen. Es ist nur so, dass sie Ihn nicht kennen. Ihr wisst, dass Seelen körperlos sind und auch sie werden angebetet. Wir, die wir die anbetungswürdigen Gottheiten waren, haben unsere eigenen Denkmäler angebetet. Es kann sein, dass ihr in einem früheren Leben zur Brahmanen-Kaste gehört habt. In Shrinat wird Shiva Bhog angeboten, aber es sind die Anbeter, die es essen. Das alles gehört zum Pfad der Anbetung. Kinder, erklärt den Menschen, dass nur der Eine Vater die Tore zum Himmel öffnet. Aber wie kann Er sie öffnen? Wie kann Er uns unterrichten? Gott spricht und daher muss Er sicherlich durch einen Mund sprechen. Es ist die Seele, die durch den Körper spricht und durch die Ohren zuhört. Baba erklärt uns die Details. Es gibt den Samen und den Baum. Kinder, ihr wisst, dass dies der neue Baum ist. Allmählich wird es Ausdehnung geben.

Viele Insekten greifen euren Baum an, weil er sehr süß ist. Insekten greifen nur die süßen Bäume an und deshalb werden sie mit Insektenschutzmitteln besprüht. Der Vater hat euch auch ein sehr gutes Insektizid gegeben: Manmanabhav. Da ihr nicht im Bewusstsein von Manmanabhav stabil bleibt, fressen euch die „Insekten“ auf. Wie nützlich ist etwas, das von Insekten befallen ist? Man wirft es weg. Es besteht ein großer Unterschied zwischen einem hohen und einem niedrigen Status. Baba sagt immer wieder: Liebliche Kinder werdet sehr liebenswert. Verhaltet euch untereinander nicht wie salziges Wasser, sondern wie Milch und Zucker. In der neuen Welt leben sogar der Löwe und das Lamm in Harmonie und so solltet auch ihr euch verhalten. Wenn es jedoch nicht im Schicksal einer Seele festgelegt ist – welche Anstrengungen wird sie wohl machen? Dann fällt sie in der Prüfung durch. Ein Lehrer unterrichtet euch, damit ihr euer Schicksal erhaben machen könnt. Er unterrichtet alle Schüler auf die gleiche Weise. Man kann die Unterschiede innerhalb einer Schulklasse erkennen und sagen, wer in welchem Fach besonders gut ist. Hier ist es genauso. Es gibt auch das Fach des physischen Dienstes. Da ist z.B. die Bhandari, die Küche, und Bholi Dadi kümmert sich um sie. Weil sie so viele hier glücklich macht, denkt man mit sehr viel Liebe an sie. Das ist sehr gut und ihr erhaltet auch im physischen Dienst Punkte. Um jedoch mit Auszeichnung zu bestehen, dürft ihr eure Aufmerksamkeit nicht nur auf ein einziges Fach legen. Es gilt, die volle Aufmerksamkeit auf alle Fächer zu legen.

Wissen ist nötig, Dienst ist nötig und göttliche Tugenden werden ebenfalls benötigt. Es ist gut, aufmerksam zu sein. Immer wenn jemand in die Küche kommt, wird Bholi Dadi ihm sagen: „Sei Manmanabhav! Erwinnere dich an Shiv Baba und das Karma aus deinen Vergehen wird beglichen und du wirst ein Meister des Himmels.“ Stellt weiterhin euren Mitmenschen den Vater vor, während ihr euch selbst ebenfalls an Ihn erinnert. Wissen und Yoga werden benötigt. Wissen ist einfach, aber Erinnerung ist die Hauptsache. Werdet zum Stock für die Blinden. Ladet eure Mitmenschen zu Ausstellungen ein! Sagt ihnen: „Kommen Sie, wir zeigen Ihnen die Tore zum Himmel. Dies ist die Hölle und die neue Welt ist der Himmel.“ Der Vater sagt: „Erinnert euch an Mich, werdet rein und dann werdet ihr die Meister der reinen Welt. Manmanabhav. Baba spricht die Gita für euch, so wie Er es auch im vorigen Kreislauf getan hat. Deshalb hat Er das Bild machen lassen, auf dem steht: „Wer ist der Gott der Gita?“ Wer öffnet die Tore des Himmels? Shiv Baba öffnet sie, aber die Verfasser der Schriften haben statt Shivas Namen Shri Krishnas Namen in die Gita eingesetzt. Es gibt zwei Hauptbilder. Alles andere sind Details. Kinder, werdet sehr liebenswert. Sprecht mit sehr viel Liebe. Schenkt euren Mitmenschen Glück durch eure Gedanken, Worte und Handlungen. Seht euch Bholi Dadi an. Sie macht jeden glücklich und darum bringen sie ihr Geschenke. Sie sagt jedoch: „Warum sollte ich etwas von euch annehmen? Ich würde mich dann an euch erinnern! Wenn ich etwas aus Shiv Babas Schatzkammer erhalte, werde ich mich an Shiv Baba erinnern.“ Achcha.

Den lieblichen, innig geliebten Kindern, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Harmoniert untereinander wie Milch und Zucker und werdet sehr liebenswert, damit ihr ein erhabenes Schicksal für euch selbst erschafft. Seid niemals wie salziges Wasser. Legt in diesem Studium volle Aufmerksamkeit auf alle Fächer.

2. Um Erlösung zu erlangen, folgt den erhabenen Anweisungen, die ihr vom Vater erhalten habt, und vermittelt sie auch euren Mitmenschen. Zeigt ihnen den Weg in den Himmel.

Segen: Mögest du ein barmherziger Weltwohltäter sein, der jede Seele ermutigt und sie begeistert macht.

Sag niemals einer Seele in der Brahmanen-Familie, sie sei schwach. Lasst für jede Seele immer nur gute und ermutigende Worte über eure Lippen kommen, denn ihr seid die barmherzigen Weltwohltäter-Kinder. Egal wie schwach einige sein mögen, selbst wenn ihr ihnen einige belehrende Hinweise geben müsst – macht sie zuerst stark und korrigiert sie dann. Pflügt zuerst das Feld mit Mut und Begeisterung, sät dann die Samen und sie werden leicht Früchte hervorbringen. Wenn ihr auf diese Weise handelt, wird die Welt umgehend Wohltat erfahren.

Slogan: Nehmt Segen vom Vater und macht die Erfahrung konstanter Erfüllung.

***** O M S H A N T I *****

Avyaktes Signal: Bleibt dank der Wahrnehmung der kombinierten Form konstant siegreich.

Immer wenn ihr handelt, erfahrt euch als Karma-Yogi-Seelen. Seid bei jeder Handlung in Erinnerung. Lasst Karma und Yoga miteinander kombiniert sein. So wie eine kombinierte Form nicht getrennt

werden kann, so seid genauso Karma-Yogis. ***Om Shanti***